

Pflanzenschutzsaison 2023

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Foto: Beck 2023

Informations- und Servicestelle Zwönitz

Wintergerste 2023 – Virusbefall?

Fotos: 23.11.2023

Kein Virus →
Strukturschäden, Staunässe, Nährstoffprobleme



Viren:

- bodenbürtig = Gerstengelbmosaik = Streifen in Bearbeitungsrichtung
→ resistente Sorten
- Blattlausübertragbar: Gerstengelbverzweigung BYDV u.a.
- Zikadenübertragbar: Weizenverzweigungsvirus WDV u.a.?

Wintergerste Ernte 2023 – Virusbefall

Fotos: 17.05.2023

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Nachweis durch Labor:

- Gerstengelbverzwergung
BYDV – Barley yellow dwarf virus
- Weizenverzwergung
WDV – Wheat dwarf virus



WDV
**Übertragung durch
Zikaden**

**Im Herbst 2023 nicht
nachgewiesen**



Herbst 2023: Über viele Wochen Blattläuse in GS im Raps



Grüne Pfirsichblattlaus an Raps



Russische Weizenlaus:
- 2023 in ERZ nachgewiesen

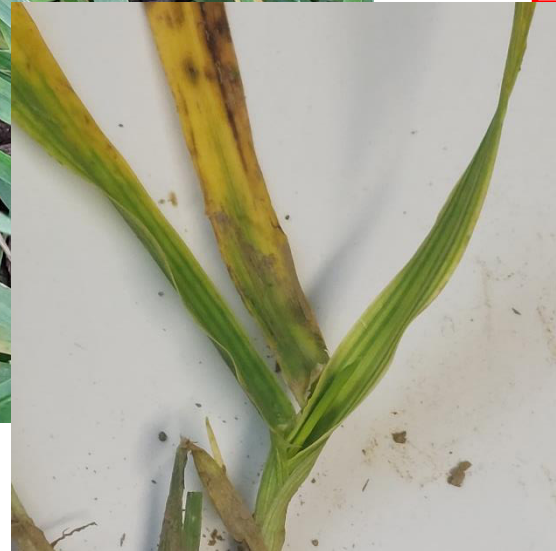
Wintergerste – Virusbefall Herbst 2023

Fotos: 23.11.2023

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



**Einzelne Pflanzen/ Nester
vergilben – flächig!**
Ursache:
Gerstengelbverzwergung BYDV!



Wintergerste – Virusbefall Herbst 2023

Fotos: 11.12.2023

Ausgangspunkte für Neuinfektionen?

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Wintergerste für 2024



Ausfallgerste im Feldfutter für 2024

BYDV – auch ein Problem für Ha/SG/WW im Frühjahr?

Mitte der 1990er Jahre:
heftige Ertragsausfälle in
Ha, SG, WW
in unserem Gebiet!

Empfehlung für 2024:

- WG (Herbstbefall),
HA, SG, WW -
genau auf Blattläuse
achten (geflügelte; GS)
- Untersuchungen durch
amtlichen Dienst



Fotos:
Beck 1994

Winterraps 2023 – SE Frühjahr

- z.T. bereits Befall GRS, GKTR aus dem Herbst
- rel. hohe Belastung mit REF-Larven
- Unklare Symptombilder ähnlich Schwarzer KTR

REF-Larve



Einstiche
REF, Rüssler



Eiablage
Rüssler



Winterraps 2023 – SE Herbst

- in Thüringen /Sachsen örtlich extremer Befall REF bis Totalschaden!
- Bei uns eher unterdurchschnittlich !
- Spätsaaten?
- Sonstige SE ohne größere Probleme



JKI-Projekt: „Abwehr von Vorratsschädlingen in Deutschland“

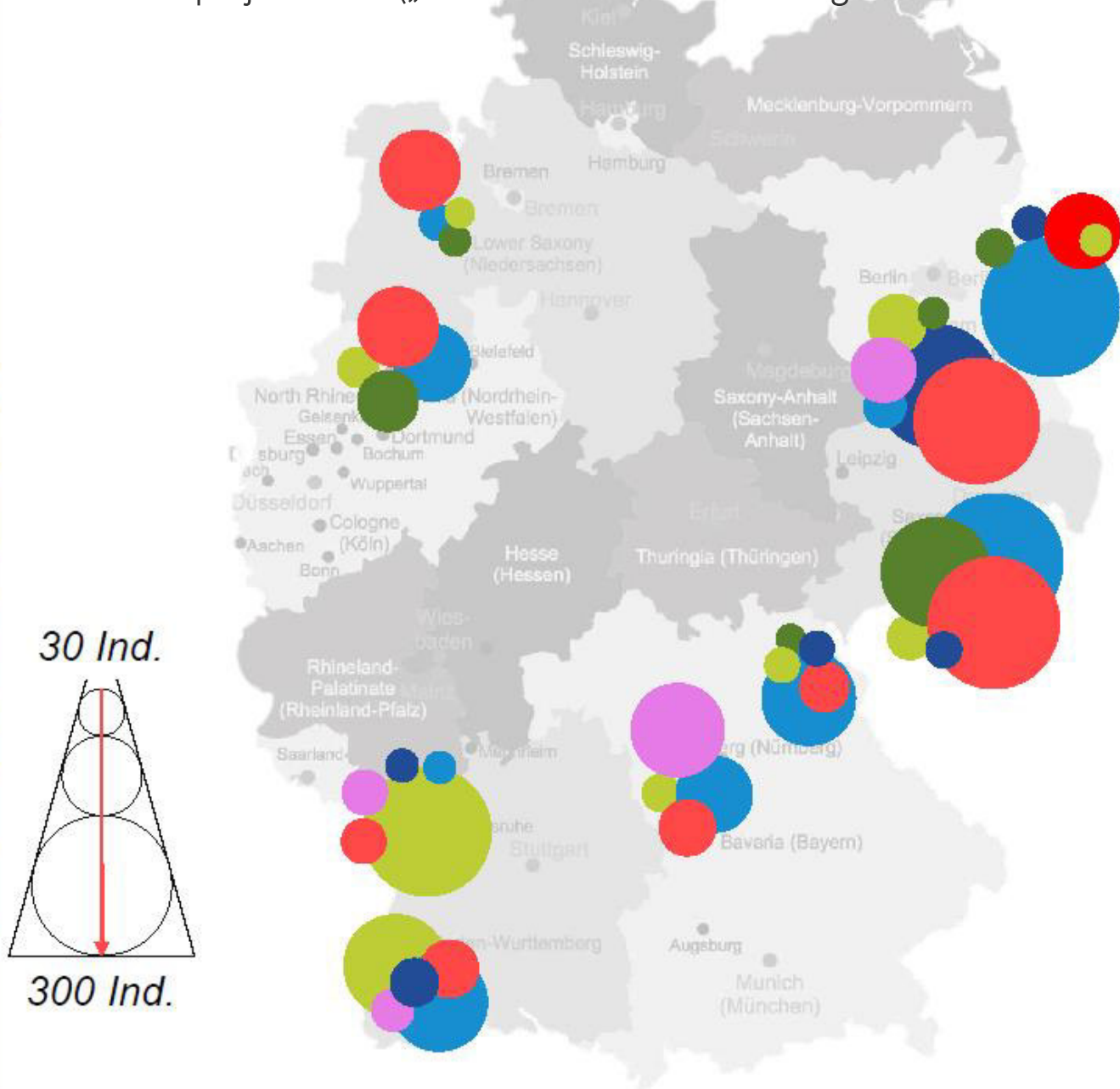
- Auftreten von Lochfraß an erntereifen Getreidekörnern
- Neue Fragestellung: Können Lagerschädlinge im Freiland überleben
- Ab 2024 Projekt JKI: ein Lager in Sn (in ERZ)

Erste Ergebnisse:

- Getreidekapuziner kann offenbar an Eichen überdauern!
- Aber auch andere wurden im Freiland gefunden.
- Allgemeine Hinweise für Getreidelagerung in ERZ:
 - kurzzeitige Futterlagerung i.d.R. keine Probleme mit Lagerschädlingen
 - bei längere Lagerung oder Problempartien (z.B. feuchtere Teilpartien) ist auch mit Lagerschädlingen zu rechnen

Gesamtzahl der Fänge März – November 2023

Klimaschutzprojekt *AVoID* („Abwehr von Vorratsschädlingen in Deutschland“)



Getreidekapuziner
(*Rhyzopertha dominica*)



Getreideplattkäfer
(*Oryzaephilus surinamensis*)



Mehl- und Speichermotte
(*Ephestia spp.*)



Dörrobstmotte
(*Plodia interpunctella*)



Kornmotte
(*Nemapogon granella*)



Staubläuse
(*Psocoptera*)

1 Trichterfalle



- ✓ *Nemapogon granella* (Kornmotte) Abb.2
- ✓ *Ephesia* spp. (Mehlmotte, Speichermotte)
- ✓ *Plodia interpunctella* (Dörrobstmotte)
- ✓ *Tineola bisselliella* (Kleidermotte)
- ✓ *Sitotroga cerealella* (Getreidemotte)
- ✓ *Rhyzopertha dominica* (Getreidekapuziner)
- ✓ *Tribolium castaneum* (rotbrauner Reismehlkäfer)
- ✓ *Ahasverus advena* (trop. Schimmelplattkäfer)
- ✓ *Cryptophagidae* (Schimmelkäfer) Abb.4
- ✓ Psocoptera (Staubläuse) Abb.3

2 DomeTrap (Storgard)



- ✓ *Rhyzopertha dominica* (Getreidekapuziner)
- x *Trogoderma* spp. (z.B. Khaprakäfer)
- x *Lasioderma serricorne* (Tabakkäfer)
- ✓ *Dermestes maculatus* (Dornspeckkäfer)
- ✓ Psocoptera (Staubläuse) Abb.3

3 Lagermonitor

(Biologische Beratung GmbH)



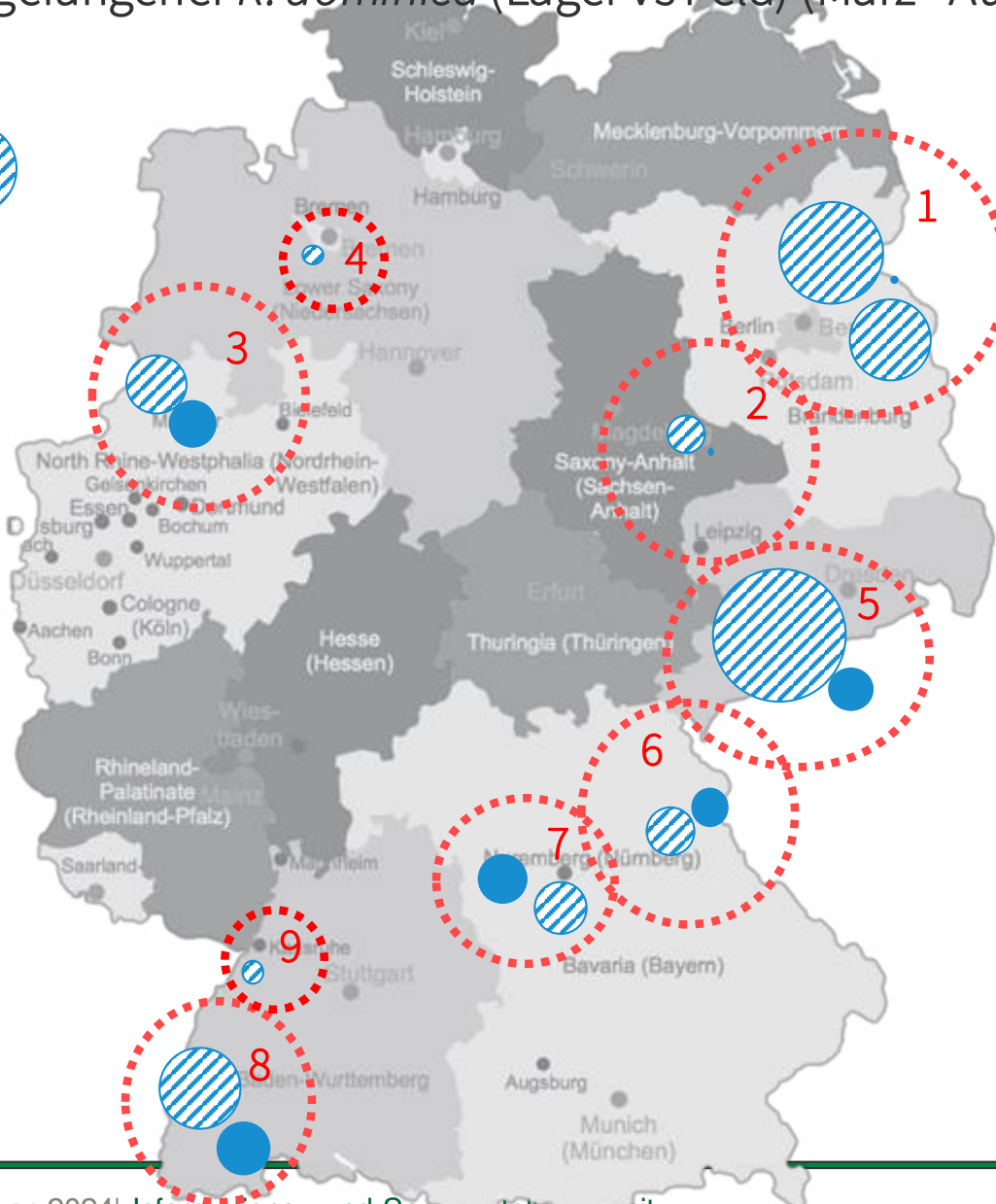
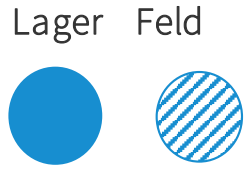
- ✓ *Rhyzopertha dominica* (Getreidekapuziner)
- ✓ *Oryzaephilus surinamensis* (Getreideplattkäfer)
- ✓ *Ahasverus advena* (trop. Schimmelplattkäfer)
- ✓ *Sitophilus granarius* (Kornkäfer)
- ✓ *Stegobium paniceum* (Brotkäfer)
- ✓ *Cryptolestes ferrugineus* (Leistenkopfplattkäfer)
- ✓ Psocoptera (Staubläuse) Abb.3

Abb.2: *Nemapogon granella*: <https://www.insekten-sachsen.de/Pages/TaxonomyBrowser.aspx?tab=2&id=433122>

Abb.3: Staubläuse: <https://museumsschaedlinge.de/staublaeuse/>

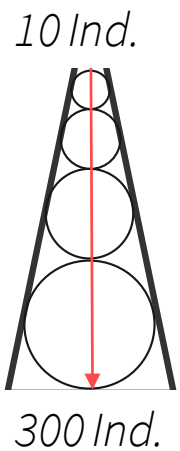
Abb.4: Chryptophagidae: <https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deFSearch.cgi?Fam=Cryptophagidae>

Gesamtzahl gefangener *R. dominica* (Lager vs Feld) (März - August 2023)



Getreidekapuziner
(*Rhyzopertha dominica*)

	Lager	Feld
1	1	231 und 106
2	2	15
3	23	62
4	0	4
5	25	282
6	16	22
7	29	32
8	41	98
9	0	6



Aktuelle Hinweise PS-Recht

Allgemeiner Hinweis:

Auch wenn Sie die PS-Arbeiten vom Dienstleister durchführen lassen –
Sie haben eine Mitwirkungs- und **ggf. Aufsichtspflicht** und
werden bei Verstößen über die Konditionalitäten sanktioniert!

Zum Beispiel Hinweise zu ...

- Drainagen,
- sensiblen Objekten wie Standorte Bienenstöcke, Flächen der Allgemeinheit wie Schulen, Kindergärten, Fischteiche, Bienenstände

EU-Zulassung Wirkstoff Glyphosat 202

- 13.10.2023 ständiger Ausschuss EU-Kommission für Pflanzen, Tiere, Lebens- und Futtermittel (ScoPAFF):
keine qualifizierte Mehrheit für die Verlängerung
(mind.15 Staaten + mind. 65 % der EU-Bevölkerung)
- 16.11.2023 Berufungsausschuss:
Mehrheit für Verlängerung, aber keine qualifizierte Mehrheit →
EU-Kommission kann entscheiden
- 28.11.2023 EU-Kommission:
verlängert Genehmigung Glyphosat um 10 Jahre bis 15.12.2033,
Durchführungs-VO (EU) 2023/2660 gilt ab 16.12.2023
- Eil-VO BML 15.12.2023:
nationales Verbot in Deutschland “vorläufig ausgesetzt” +
Einschränkungen PflSchAnwV “vorläufige Fortgeltung”
(jeweils bis 30.6.2024 – danach ???)



PfISchAnwV – Glyphosat 1

➡ vorläufige Fortgeltung bis 30.6.2024

(Auswahl; ohne Importe u.a.)

§ 3a Abgabe Glyphosat (+ Diuron, dies hat aber aktuell keine Zulassung):

Bei Anwendung auf nichtlandwirtschaftlich/-gärtnerisch/-forstwirtschaftlich genutzten Freilandflächen ➡ Nachweis der Genehmigung

§ 3b: besondere Anwendungsbestimmungen für Glyphosat

➡ Anwendungsbedingungen Glyphosat (**siehe WD Allgemein 07/2022** u.a.)

➡ Verbote:

Spätanwendung vor der Ernte sowie in
Wasser-/Heilquellenschutzgebieten,
Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten

PflSchAnwV – Glyphosat 2

Verbote und Beschränkungen - Auswahl Naturschutz (§ 4 PflSchAnwV)

In Naturschutzgebieten, Nationalparks, Nationalen Naturmonumenten, Naturdenkmälern und Biotopen nach § 30 BNatSchG sind alle Herbizide, die meisten Insektizide und einige weitere Wirkstoffe (z.B. Zinkphosphid) verboten.

Für Acker- und Gartenbauflächen **in FFH-Gebieten** gilt das Verbot nicht – hier sollen auf AL **bis 30.6.2024 freiwillige Vereinbarungen/Maßnahmen** stattfinden –

Bericht BML bis 30.6.2024 - danach?

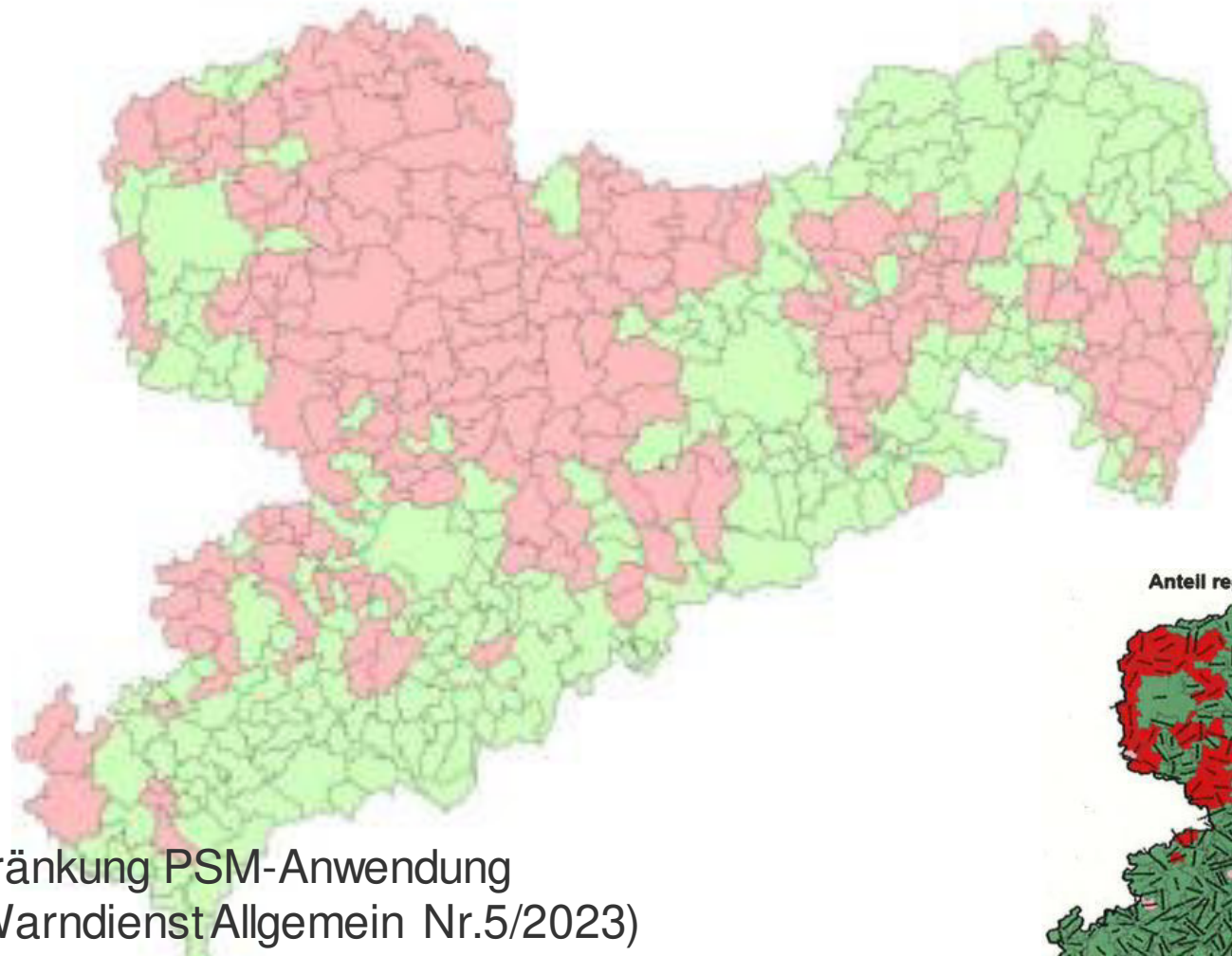
(Ausnahme gilt nicht in NSG, ***Nationalpark***, Nationales Monument oder ND/FND – ***betrifft nicht Naturpark Oberes Erzgebirge***).

- Ausnahmegenehmigungen sind möglich, aber nicht für Glyphosat-Herbizide

Anlage 3:

Einschränkungen „Flächen Allgemeinheit“ und „Kleinanwender“ auf bereits für solche Anwendungen zugelassenen Mittel.

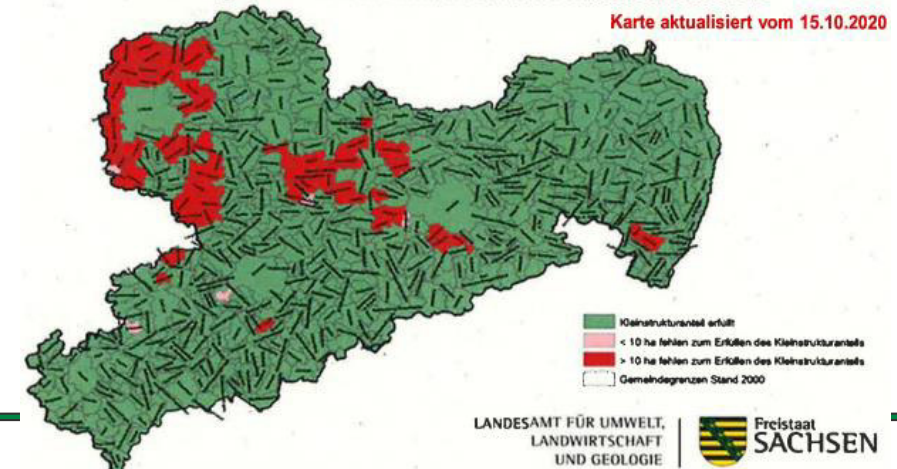
Gemeinden mit ausreichendem Kleinstrukturanteil – Stand 2022, mit Nachmeldungen



rot = stärkere Einschränkung PSM-Anwendung
(NT-Auflagen siehe Warndienst Allgemein Nr.5/2023)

Anteil regionaler Kleinstrukturen in den Gemeinden Sachsens

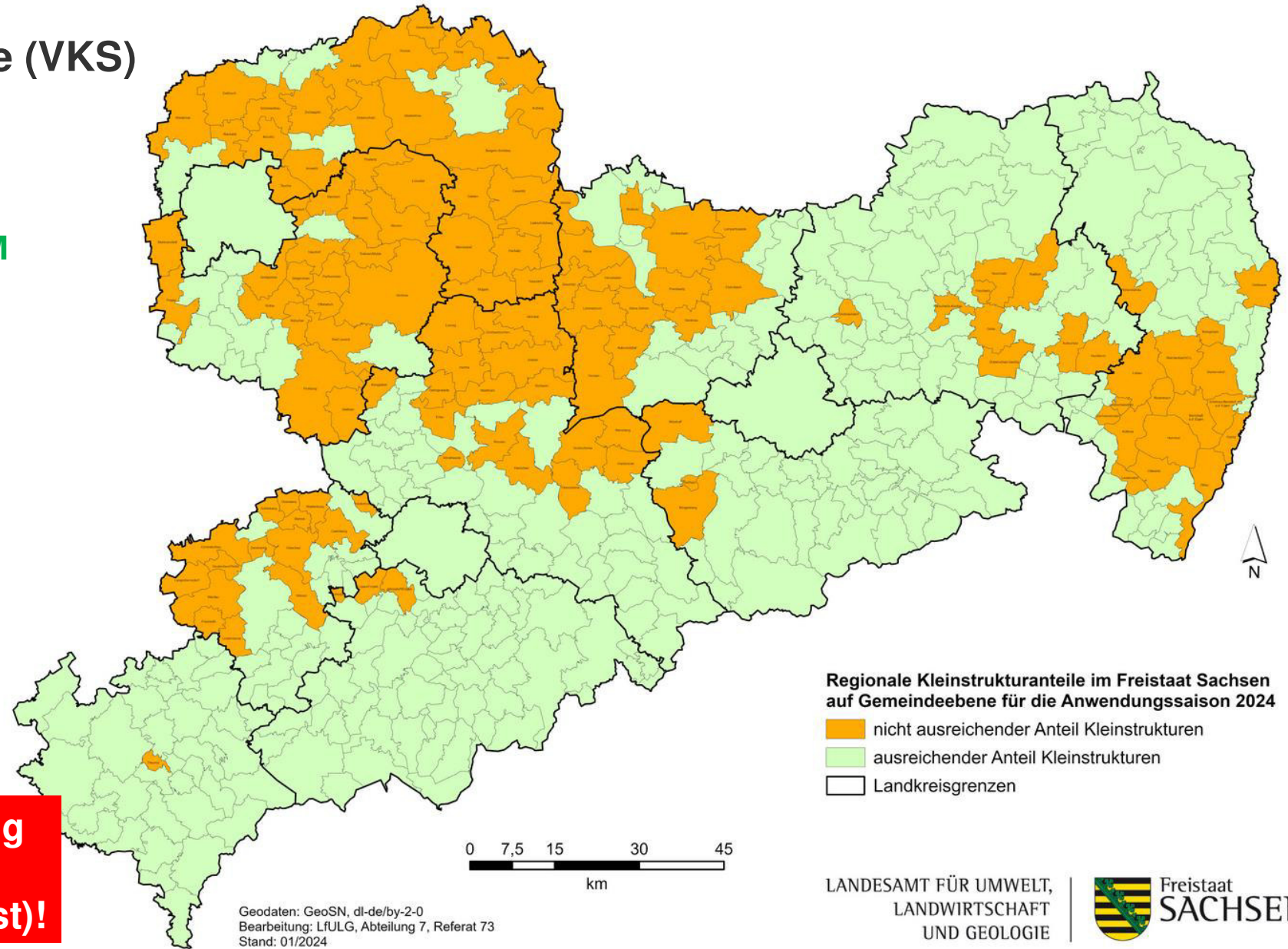
Karte aktualisiert vom 15.10.2020



Neues Verzeichnis für 2024 regionaler Kleinstrukturanteile (VKS)

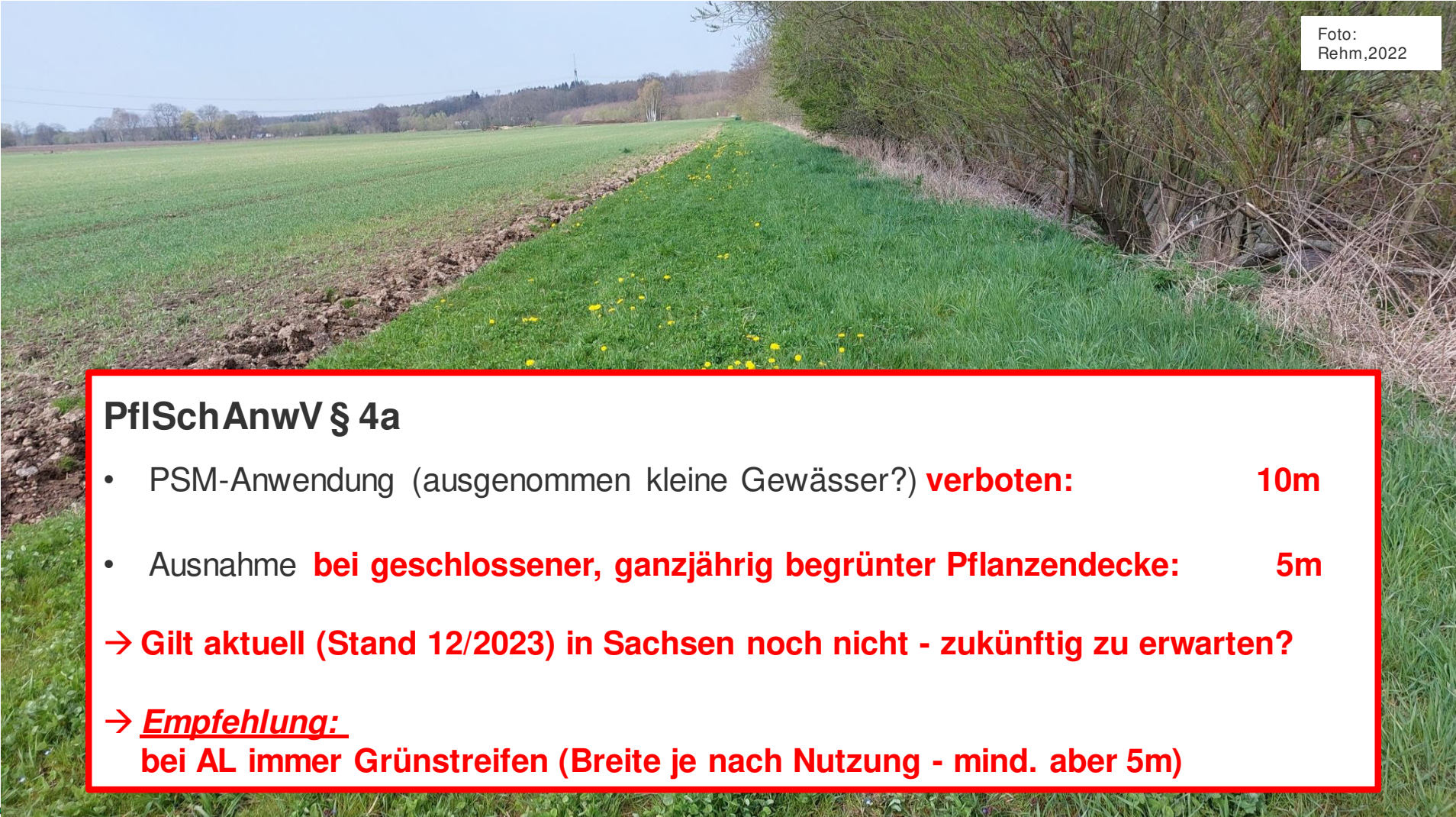


Betrifft Abstandsregelungen von PSM
zu angrenzenden Flächen
(z.Z. NT 101 – 112;
siehe Infodienst 1/2024 und
Warndienst Allgemein 5/2023)



**Vorbehaltlich der Veröffentlichung
im Bundesanzeiger
(zeitnah dann auch im Warndienst)!**

Warum begrünte Gewässerrandstreifen?



PflSchAnwV § 4a

- PSM-Anwendung (ausgenommen kleine Gewässer?) **verboten: 10m**
- Ausnahme **bei geschlossener, ganzjährig begrünter Pflanzendecke: 5m**

→ **Gilt aktuell (Stand 12/2023) in Sachsen noch nicht - zukünftig zu erwarten?**

→ **Empfehlung:**

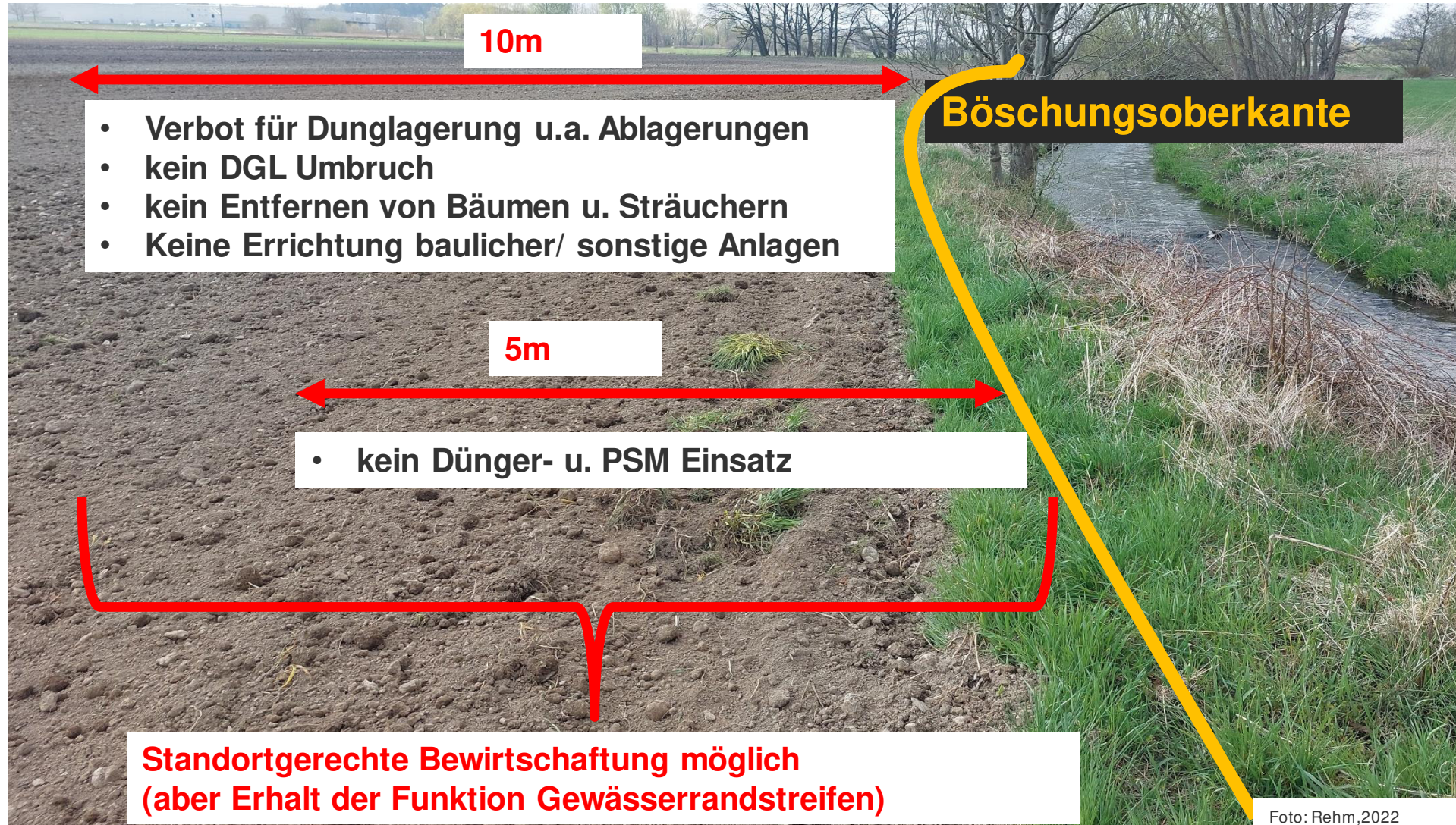
bei AL immer Grünstreifen (Breite je nach Nutzung - mind. aber 5m)

Gewässerabstände Wasserrecht

(Sächsisches Wassergesetz; ohne Hangneigung nach §38a WHG)

Gewässerabstände außer Orts (im Ort 5m)

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE





Ein erfolgreiches
Jahr 2024!

Beitrag zur Biodiversität:

Ackerscheidling in WG 2023 – grundsätzlich essbar, hier aber mit He-Geschmack!

(Foto: Beck 2023)

